

Mindestinhalte

Aus dem Verständnis von Coaching als wertegedeutetem Kontext, in dem mittels eines Prozesses eine nachhaltige Selbstlernkonzeption ausgelöst wird, hat die Hamburger Schule, orientiert am Kompetenzmodell, der Axiomatik von Coaching, den Werten Freiheit, Freiwilligkeit, Ressourcenverfügung, Selbststeuerung und den 3 Anliegen Entscheidungsfähigkeit, Wahrnehmungserweiterung, Handlungsalternativen, folgende Mindestinhalte einer Coachausbildung identifiziert:

Persönliche Kompetenz

- Selbsteinschätzung des eigenen Verhaltens

Fachlich-methodische Kompetenz

- Prozess führen
- Fragen
- Bedeutungen und Zusammenhänge klären
- Hypothesenbildung
- Angebote auf Abstraktionsebene
- Perspektivwechsel auslösen
- Rechtsgrundlagen

Sozial-kommunikative Kompetenz

- Kommunikationskontext für Coaching vereinbaren

Feldkompetenz

- Branchen-, themenspezifische oder kulturelle Fähigkeiten (Spezialisierung)
Hinweis: Der Anteil Feldkompetenz zählt nicht zu den Mindestinhalten. Feldkompetenz formuliert die Fähigkeiten, die im Hinblick auf eine bestimmte Vertiefung der Ausbildung, z.B. Management, zu betrachten sind.